



**Ökumenisches  
Arbeitslosen  
Zentrum**

---

**Beratungsstelle für Menschen ohne Arbeit**



**Veranstaltungsprogramm  
März – August 2012**

# WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Das ÖAZ ist eine kirchliche und unabhängige Beratungsstelle für arbeitslose Menschen und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen.

Neben den in diesem Veranstaltungsprogramm aufgeführten Veranstaltungen bieten wir Einzelberatung rund um das Thema Arbeitslosigkeit an, z.B.:

- ⇒ sozialrechtliche Beratung
- ⇒ Hilfestellung bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und
- ⇒ Unterstützung bei der Bewältigung von Arbeitslosigkeit.

Für ein Beratungsgespräch ist es erforderlich, einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Dies können Sie während der untenstehenden Zeiten telefonisch oder persönlich tun.

Selbstverständlich sind die Gespräche für Sie kostenfrei und wir unterliegen der Schweigepflicht.

## **Terminvereinbarungen:**

Mo, Mi + Do: 09.00 – 12.00 Uhr  
Di : 10.00 – 12.00 Uhr

## **Neu:**

Aufgrund der hohen Nachfrage an unseren Angeboten können wir Ihre Anmeldung nur mit vorheriger Zahlung des Teilnahmebeitrages verbindlich bestätigen.

Danke für Ihr Verständnis!

# UNSERE TRÄGER

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Nürnberg

Kath. Betriebsseelsorge der Erzdiözese Bamberg

Kath. Stadtkirche Nürnberg

Stadtmission Nürnberg e.V.

Gefördert von der Stadt Nürnberg

# SPENDENKONTO

- ① Stadtmission Nürnberg e.V.  
Evangelische Kreditgenossenschaft  
BLZ: 520 604 10  
Kto.-Nr.: 1 002 507 501  
Verwendungszweck: ÖAZ
- ② Kath. Stadtkirche Nürnberg  
LIGA Bank eG  
BLZ: 750 903 00  
Kto.-Nr: 80 511 700 3  
Verwendungszweck: ÖAZ

## IMPRESSUM

Ökumenisches Arbeitslosenzentrum

Martina Beckhäuser  
Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg  
0911/209835

[oeaz-nuernberg.beckhaeuser@t-online.de](mailto:oeaz-nuernberg.beckhaeuser@t-online.de)

### **Titelbild**

Foto: M. Beckhäuser

### **Fotos**

M. Beckhäuser, J. Gründl, M. Odermann, R. Ziarnetzky, P. Ziener-Moch

### **Druck**

Nova Druck Goppert GmbH  
[www.nova-druck24.de](http://www.nova-druck24.de)

**Auflage:** 3000 Stück

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Tai Chi „Das innere Lächeln“ – ein Kurs in 10 Teilen</b> montags von 14.00 – 15.00 Uhr, ab 05.03. bis 14.05.2012	<b>6</b>
<b>„Deutsch-Konversation“ – ein Angebot für Migranten</b> montags von 9.30 – 12.30 Uhr, wöchentlich ab 05.03.2012	<b>7</b>
<b>Wolfgang Buck – Benefizkonzert für den Erzbischöfl. Solidaritätsfonds für Arbeitslose</b> Freitag, den 09.03.2012 in Bamberg	<b>8</b>
<b>„CHÖRLE“ – ein Wohlfühlangebot</b> 14-tägig dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr, ab 13.03.2012	<b>9</b>
<b>Collagen-Kalender – ein 7-teiliges kreatives Angebot</b> mittwochs von 11.00 – 13.00 Uhr, ab 14.03. bis 13.06.2012	<b>10</b>
<b>„Körper-Stimme-Sprache“ – ein 4-teiliges Seminar</b> 10.04. bis 13.04.2012 jeweils 14.00 – 17.00 Uhr	<b>11</b>
<b>Kräuterwanderungen entlang der Regnitzauen</b> samstags von 10.00 – 12.00 Uhr 14. und 21.04.2012 05.+19. Mai, 09. Juni 2012	<b>12</b>
<b>4-tägiger Kurs für Arbeitslose in der Arbeitnehmerbildungsstätte in Obertrubach</b> vom 16.04. bis 19.04.2012 (mit Übernachtung)	<b>13</b>
<b>YOGA – ein Kurs in 10 Teilen</b> freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr vom 20.04. bis 29.06.2012	<b>14</b>
<b>Workshop „Sehr geehrter Herr Firma“ Individuelle Bewerbungsschreiben verfassen</b> Donnerstag, 03.05.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr...	<b>15</b>
<b>Kräuterwanderungen entlang der Regnitzauen</b> samstags von 10.00 – 12.00 Uhr 05. und 19. Mai, 09. Juni 2012	<b>16</b>

<b>„Körpersprache in Alltag und Beruf“ – ein 5-teiliges Seminar</b> vom 07.05. bis 18.05.2012 jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr	<b>17</b>
<b>Infoveranstaltung zu den Kosten der Unterkunft im SGB II</b> Mittwoch, 09.05.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr	<b>19</b>
<b>Progressive Muskelentspannung – ein Kurs in 10 Teilen</b> mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr vom 09.05. bis 11.07.2012	<b>20</b>
<b>Selbst ist die Frau... Ändern, Nähen, Verschönern...</b> – ein Nähkurs in 4 Teilen jeweils donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr Vom 10.05. bis 28.06.2012	<b>21</b>
<b>Qi Gong – „Der fliegende Kranich“ – ein Kurs in 9 Teilen</b> montags von 14.00 – 15.00 Uhr ab 21.05. bis 23.07.2012	<b>22</b>
<b>Fröhliche Förmchen – ein 5-teiliges kreatives Angebot</b> mittwochs von 11.00 bis 13.00 Uhr vom 20.06. bis 08.08.2012	<b>23</b>
<b>Heinrichsfest in Bamberg</b> Sonntag, 08.07.2012	<b>24</b>
<b>ÖAZ - KUNSTPROJEKT 2012</b>	<b>25</b>
<b>Ab Oktober 2012: Energie-Sprechstunde im ÖAZ!</b>	<b>26</b>
<b>INFO – Neue Bewerbungscenteradressen</b>	<b>27</b>
<b>Sozialrechts – INFO: BSG-Urteil zum Warmwasser</b>	<b>28</b>
<b>Sozialrechts – INFO: Bildungs- und Teilhabepaket (BUT) im SGB II</b>	<b>29</b>
<b>Sozialrechts – INFO: Eingliederungsvereinbarungen im SGB II</b>	<b>30</b>
<b>Sozialrechts – INFO: Die neuen Regelsätze ab 01.01.2012</b>	<b>31</b>
<b>Wo Sie uns finden</b> Adresse, Öffnungszeiten, Team	<b>32</b>

# TAI CHI – DAS INNERE LÄCHELN EIN KURS IN 10 TEILEN

**Montags, 05.03. bis 14.05.2012  
von 14.00 – 15.00 Uhr**

Tai Chi ist eine chinesische Bewegungskunst, deren Wurzel bis in das 5. Jahrhundert v. Chr. reicht. Sie ist stark mit der chinesischen Philosophie verwoben und entstand als Synthese aus bekannter Kampfkunst und taoistischen Meditations- und Atemübungen. Die langsamen tanzähnlichen Übungen des Tai Chi verbessern die Muskelkraft und die Bewegungsfähigkeit, ohne die Gelenke zu überlasten. Durch die Koordination von Atmung, Konzentration und Bewegung wirkt Tai Chi nachhaltig auf den gesamten Organismus ein. In diesem Kurs erlernen wir Grundlagen und Grundtechniken der „Kurzen Peking Form“ (Yang Stil). Vorkenntnisse sind erforderlich.

Bitte an bequeme Kleidung denken. Ganz wichtig: flache Schuhe oder barfuß (mit Socken).



- Leitung:** Reinhold Ziarnetzky (Meister in Tai-Chi und Qi Gong)
- Termine:** Jeweils montags 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05. und 14.05.2012  
Am Ostermontag (09.04.2012) findet der Kurs nicht statt!
- Ort:** In der Turnhalle im Nachbarschaftshaus Gostenhof,  
Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg
- Zeit:** 14.00 – 15.00 Uhr
- Kosten:** 7,- € für alle 10 Termine
- Anmeldung:** Bitte bis zum 01.03.2012 im ÖAZ

# DEUTSCH-KONVERSATION

## EIN ANGEBOT FÜR MIGRANTEN

Montags von 9.30 – 12.30 Uhr  
ab 05.03.2012



Das Angebot Deutsch-Konversation richtet sich an Migrantinnen und Migranten mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen.

- ⇒ Wir sprechen miteinander Deutsch und verbessern unsere Sprache.
- ⇒ Interessante Themen und Hilfestellungen werden durch unsere ehrenamtlichen, deutschsprachigen MitarbeiterInnen angeboten.
- ⇒ Eigene Themen, bei denen Hilfestellung nötig ist, können eingebracht werden.

Das Angebot findet montags von 09.30 – 12.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Einfach kommen. Das Angebot ist kostenfrei.

**Leitung:** Bernd Eckhardt (ÖAZ)  
und ehrenamtliche MitarbeiterInnen

**Termine:** Voraussichtlich wöchentlich jeden Montag ab 05.03.2012

**Ort:** ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg

**Zeit:** 09.30 – 12.30 Uhr

# WOLFGANG BUCK

Benefizkonzert am 9. März 2012



**Wolfgang Buck**, gelernter Pfarrer, ist seit vielen Jahren mit ebenso anspruchsvollen und nachdenklichen wie hinter sinnigen und humorvollen Songs auf Bühnen unterwegs. Am **9. März 2012** gastiert er mit seinem Solo-Programm „Ihr redd eich leicht“ im **Festsaal des Bistumshauses St. Otto in Bamberg**. Die Veranstaltung beginnt um **19:30 Uhr**.

Das Konzert findet zugunsten des **Erzbischöflichen Solidaritätsfonds für Arbeitslose** statt. Der Solidaritätsfonds macht es sich seit nunmehr 15 Jahren zur Aufgabe, in dieser Situation den Betroffenen praktisch zu helfen. Weit über 400 zusätzliche Arbeitsplätze konnten so bereits finanziert werden. Und weiterer Bedarf ist vorhanden.

Die **Katholische Betriebsseelsorge** möchte gemeinsam mit Wolfgang Buck den Solidaritätsfonds und seinen Zweck allen Interessierten erneut ins Bewusstsein heben und ganz herzlich zu dem obengenannten Konzert einladen.

Die Karten kosten im Vorverkauf 14,00 € (Abendkasse 16,00 €) und sind bei der Kath. Betriebsseelsorge (Ludwigstraße 25, Bamberg) oder im Bistumshaus St. Otto (Heinrichsdamm 32, Bamberg) vormittags erhältlich.

Nähere Informationen und Spendenkonto des Solidaritätsfonds für Arbeitslose:  
<http://www.arbeitnehmerpastoral-bamberg.de/solifonds/spendenaufruf.html>

# „CHÖRLE“

**Jeweils dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr  
vierzehntägig, ab 13.03.2011**



Lust mitzusingen? Dann sind **Sie** herzlich eingeladen! Ganz besonders alle „Badewannensänger und -sängerinnen“! Es geht in diesen anderthalb Stunden in erster Linie um die Freude und den Spaß am Singen. Von Klassik bis Jazz ist alles möglich. Wir singen im Kreis, improvisieren und nutzen unseren Körper als Rhythmus-Instrument.

Besonders wichtig:

- viel Lachen, gute Laune, sich wohlfühlen, vom Alltag abschalten
- oder einfach nur dabei sein.
- Fehler erwünscht, und danach gelöst und beschwingt nach Hause gehen...

Ein Einsteigen ist jederzeit möglich!



**Referentin: Sylvia Eberling (Musikerin)**

**Termine: Jeweils dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr**  
13.03. + 20.03.  
10.04. + 24.04.  
08.05. + 22.05.  
05.06. + 19.06.  
03.07., 17.07. + 31.07.  
14.08.  
11.09. + 25.09.2012

**Ort: ÖAZ, Jakobstraße 52, 90402 Nürnberg**

**Kosten: Pro Singsession 0,50 Euro**

**Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Einfach kommen, mitmachen und sich wohlfühlen!**

# COLLAGEN-KALENDER

## EIN 7-TEILIGES ANGEBOT

Mittwochs von 11.00 – 13.00 Uhr  
vom 14.03. bis 13.06.2012



In entspannter Atmosphäre gestalten wir einen immerwährenden Kalender. Aus verschiedenen Materialien kreieren wir für jeden Monat eine ganz individuelle Collage.

Gerne kann man selbst Fotos, Postkarten, Gedichte, Texte etc. mitbringen.

Gemeinsam erleben wir eine "kleine Reise" durch die Jahreszeiten mit viel Spaß und Freude.

- Leitung:** Manuela Odermann
- Termine:** Jeweils mittwochs von 11.00 – 13.00 Uhr  
14.3., 28.3.,  
11.4., 25.4.,  
23.5., 30.5. und 13.6.2012
- Ort:** ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg
- Kosten:** 5,00 Euro für alle 7 Termine
- Anmeldung:** Anmeldung im ÖAZ bis zum 07.03.2012

# "KÖRPER-STIMME-SPRACHE" EIN 4-TEILIGES SEMINAR

**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag von 14-17 Uhr  
vom 10.04. bis 13.04.2012**

Stimme und Sprache bilden einen weiteren wesentlichen Baustein menschlicher Kommunikation. Stimmwirkung, Sprachklang, -rhythmus und -gestaltung entscheiden neben der Körpersprache wesentlich darüber, ob die beabsichtigte Botschaft bei den Zuhörer/innen ankommt. Der eigentliche Inhalt des gesprochenen Wortes bleibt untergeordnet. Wie ich etwas sage, ist weitaus entscheidender. Passen Stimme, Sprache und körpersprachliche Signale zusammen, trete ich in Dialog und gestalte meine Äußerungen ansprechend, bin ich überzeugend.

In dieser Seminarreihe beschäftigen wir uns verstärkt mit dem Zusammenhang von Körper, Stimme, Sprache und Textgestaltung. Ausgangspunkt bilden vielfältige Körper-Stimm-Übungen. Darauf aufbauend entwickeln wir Formen einer kreativ assoziativen Herangehensweise an freie Rede und Erzählung unter Einbeziehung von Zeit und Raum. Es wird sich in der Sprachmodulation, Textgestaltung und Präsentation probiert.

Die Seminarreihe richtet sich an alle, die sich gern verstärkt mit diesem Thema beschäftigen möchten, unabhängig davon ob Neueinsteiger/innen oder bereits „Geübte“ aus dem Training "Körpersprache in Alltag und Beruf". **Eine Voraussetzung der Teilnahme besteht darin, zum Beginn einen Text der eigenen Wahl mitzubringen, an dem ihr persönlich arbeiten möchtet und der Euch, aus welchem Grund auch immer am Herzen liegt oder Euch beschäftigt.**

Spaß und Freude am Ausdruck stehen im Mittelpunkt des Seminars

Die Seminarreihe von 4 Einheiten ist kontinuierlich aufbauend. Daher ist eine regelmäßige Teilnahme Voraussetzung.

- Leitung:** Kerstin Körner (Theaterpädagogin - BUT)
- Termine:** Dienstag, 10.04., Mittwoch, 11.04.,  
Donnerstag, 12.04. und Freitag, 13.04.2012  
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
- Ort:** Haus der Kath. Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1,  
90402 Nürnberg (2. Stock, Raum 2.01)
- Wichtig:** Während des Seminars sind immer kurze Pausen vorgesehen - kleinen Snack + ausreichend Getränke mitbringen! Bitte bequeme Kleidung/Trainingskleidung!
- Kosten:** 4,00 Euro für alle 4 Termine
- Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung im ÖAZ bis zum 02.04.2012

# KRÄUTERWANDERUNGEN ENTLANG DER REGNITZAUEN

Samstags von 10.00 – 12.00 Uhr  
am 14. + 21. April 2012



Oft laufen wir durch Wiesen und wissen gar nicht, auf welche Kostbarkeiten wir treten. Bei unseren Wanderungen, die etwa zwei Stunden dauern, möchte ich Ihnen die Möglichkeit bieten, Heilkräuter und Unkräuter kennenzulernen.

Die Pflanzen der Natur enthalten alle die in unserer nährstoffarmen heutigen Ernährung fehlenden Vitalstoffe.

Lernen Sie zum Beispiel Vogelknöterich, Giersch, Knoblauchsrauke und Schafgarbe kennen und erfahren Sie, welche Inhaltsstoffe sie uns bieten und gegen welche Krankheiten sie heilsam sind.

Ganz wichtig: Bitte Schreibutensilien und kleine Plastikbeutel für geerntete Pflanzen mitbringen und an wetterfeste Kleidung denken!

**Leitung:** Gabi Adkins (Floristin und Wildkräuterexpertin)

**Termine:** Jeweils samstags von 10.00 – 12.00 Uhr

14. April

21. April

**Treffpunkt:** Am Westbad / Ende des Lederersteges

**Kosten:** Das Angebot ist kostenfrei

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung im ÖAZ bis jeweils eine Woche vor der Wanderung unbedingt erforderlich!

# 4-TÄGIGER KURS FÜR ARBEITSLOSE IN OBERTRUBACH

Vom 16.04. bis 19.04.2012

Der nächste Arbeitslosenkurs für Arbeitslose aus dem Großraum Nürnberg findet vom Montag, 16.04. bis Donnerstag, 19.04.2012 mit Übernachtung in Obertrubach in der Kath. Arbeitnehmerbildungs- und Begegnungsstätte statt.



„Wie geht’s mir in der Arbeitslosigkeit?“ und „Der Umgang mit Geld und Zeit“ stehen zum Beispiel als Themen für die Kleingruppenarbeit auf dem Programm. Darüber hinaus gibt es Informationen zu alternativen Bewerbungsstrategien, z.B. Net-working. Vorstellungsgespräche können im Rollenspiel geübt und reflektiert werden. Neben dem inhaltlichen Teil gibt es aber auch Raum für Freizeit und Geselligkeit. Das Kursangebot ist offen für alle von Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen, unabhängig von Alter, zuvor ausgeübtem Beruf und Konfession.

Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der Veranstalter. Ihre Fahrtkosten werden erstattet. Wir versuchen Mitfahrgelegenheiten zu organisieren. Nach der Anmeldung erhalten Sie in der Woche vor Kursbeginn eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zur Anreise.

## **Leitung und Anmeldemöglichkeit:**

Dagmar van der Heusen  
ÖAZ ☎ 0911/209835

Klaus Frank  
Arbeitslosenberatung Herzogenaurach/Erlangen  
☎09132/796719

Oswald Greim  
Kath. Betriebsseelsorge Nürnberg ☎0911/24449480

# YOGA

## EIN KURS IN 10 TEILEN

**Jeweils freitags von 10.00 – 11.30 Uhr  
vom 20. April bis 29.06.2012**

Kennen Sie das Gefühl, von sich und der Gesellschaft abgeschnitten zu sein? Sind sie manchmal durch die Arbeitslosigkeit total verunsichert und gestresst? Fühlen Sie sich wertlos? Ja?! Dann ist Yoga genau das Richtige für Sie, um wieder in ihre Kraft zu kommen.



Yoga ist ein ungefähr 5.000 Jahre altes Übungssystem, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Durch Atemübungen (Pranayama), Körperübungen (Asanas), Entspannung und positives Denken finden sie zu Ihrem Selbst und zur Ruhe.

Es sind keine Vorerfahrungen nötig. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die Lust auf Neues und Entspannung haben. Ich freue mich auf Sie!

Bitte Decke, Isomatte oder Yogamatte/Gymnastikmatte mitbringen. An bequeme Kleidung denken, es wird ohne Schuhe geübt.

**Kursleitung:** Judith Gründl (Yogalehrerin)  
**Termine:** Jeweils freitags von 10.00 – 11.30 Uhr  
vom 20.04. bis 29.06.2012  
**Ort:** ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg  
**Kosten:** 7,00 Euro für den ganzen Kurs  
**Anmeldung:** Anmeldung im ÖAZ bis zum 12.04.2012

# „SEHR GEEHRTER HERR FIRMA!“

## INDIVIDUELLE BEWERBUNGSSCHREIBEN VERFASSEN

ein Workshop  
am Donnerstag, den 03.05.2012 um 14.00 Uhr



- ⇒ Unzufrieden mit sperrigen Standardformulierungen?
- ⇒ Müde vom Bewerbungen schreiben?
- ⇒ Wie werde ich als Person in meinem Schreiben sichtbar?
- ⇒ Was macht mich interessant?
- ⇒ Was finde ich selber gut an mir?
- ⇒ Welche Herausforderungen brauche ich, damit ich zu meiner vollen Form auflaufe?
- ⇒ Und was davon könnte den Empfänger ansprechen?

Um die Fantasie neu anzuregen, ist jedes Mittel recht. Wenn Sie keine aktuelle Bewerbung haben, die Sie verbessern wollen, schreiben Sie vielleicht statt dessen eine Bewerbung für Ihre „Traumstelle“, die es noch gar nicht gibt, aber geben könnte. Wenn Sie sich durch Ärger und Frust blockiert fühlen, verschaffen Sie sich vielleicht mit einer „Anti-Bewerbung“ Luft.

Bringen Sie zu diesem Workshop bitte – wenn vorhanden – eigene Bewerbungsschreiben mit, einen Lebenslauf von Ihnen und 1-2 Stellenausschreibungen, die Sie verlockend finden (egal, ob „realistisch“ oder nicht).

**Referent:** Tim Brüggemann (ÖAZ)  
**Termin:** Donnerstag, 03.05.2012  
von 14.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg  
**Kosten:** 1,00 Euro  
**Anmeldung:** Anmeldung im ÖAZ bis zum 26.04.2012

# KRÄUTERWANDERUNGEN ENTLANG DER REGNITZAUEN

Samstags von 10.00 – 12.00 Uhr  
am 05. und 19. Mai und 09. Juni 2012



Oft laufen wir durch Wiesen und wissen gar nicht, auf welche Kostbarkeiten wir treten. Bei unseren Wanderungen, die etwa zwei Stunden dauern, möchte ich Ihnen die Möglichkeit bieten, Heilkräuter und Unkräuter kennenzulernen.

Die Pflanzen der Natur enthalten alle die in unserer nährstoffarmen heutigen Ernährung fehlenden Vitalstoffe.

Lernen Sie zum Beispiel Vogelknöterich, Giersch, Knoblauchsrauke und Schafgarbe kennen und erfahren Sie, welche Inhaltsstoffe sie uns bieten und gegen welche Krankheiten sie heilsam sind.

Ganz wichtig: Bitte Schreibutensilien und kleine Plastikbeutel für geerntete Pflanzen mitbringen und an wetterfeste Kleidung denken!

**Leitung:** Gabi Adkins (Floristin und Wildkräuterexpertin)

**Termine:** Jeweils samstags von 10.00 – 12.00 Uhr

05. Mai

19. Mai

09. Juni

**Treffpunkt:** Am Westbad / Ende des Lederersteges

**Kosten:** Das Angebot ist kostenfrei

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung im ÖAZ bis jeweils eine Woche vor der Wanderung unbedingt erforderlich!

# "KÖRPERSPRACHE IN ALLTAG UND BERUF" EIN 5-TEILIGES SEMINAR

**vom 07.05. bis 18.05.2012  
jeweils von 15 bis 18 Uhr**

Die Programmreihe "Körpersprache in Alltag und Beruf" fand bereits bei Kursen für Arbeitslose in Obertrubach sowie in weiteren Seminareinheiten im ÖAZ und bei der Kontaktstelle für Arbeitslose in Erlangen in den vergangenen Jahren bei den Teilnehmenden großen Anklang. Aus diesem Grund bieten wir die Seminarreihe ein weiteres Mal an. Angesprochen sind alle Interessierten, die sich gern mit dem Thema beschäftigen sowie diejenigen, die ihre gewonnenen Erfahrungen und Eindrücke vertiefen möchten.

Meist empfinden Erwerbslose ihre Lage als bedrückend, einschränkend und entmutigend. Längerfristig kann das grundlegende Auswirkungen auf ihr Lebensgefühl haben. Das spiegelt sich dann häufig in Haltung, Körpersprache und Stimmausdruck wider. Motivation, Erfindungsgeist, Lebenslust und Kreativität sind jedoch treibende Kräfte vielen Rückschlägen zu trotzen und beharrlich alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die eigene Lebenssituation zu verbessern und eine neue Arbeit zu finden.

Ist es gelungen, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden oder anderweitige Gespräche und Verhandlungen zu führen, treten neben den wichtigen Kriterien der Qualifikationen und Kompetenzen folgende Fragen in den Vordergrund:

- Bin ich überzeugend?
- Kann ich mich gut vertreten?
- Wie verhalte ich mich?
- Wie wirke ich auf mein Gegenüber?
- Wie wirke ich überhaupt?

Neben den inhaltlichen Äußerungen spielen die Körpersprache und der stimmliche Klang eine nicht zu unterschätzende Rolle. Sie können die vermittelten Inhalte unterstützen oder ihnen entgegenwirken.

Hier setzt die praktische Arbeit an. Mit den vielfältigen Möglichkeiten von Theaterarbeit wird die eigene Wahrnehmung sowie die für das Gegenüber sensibilisiert. Auf spielerische Weise werden die Möglichkeiten körperlichen und stimmlichen Ausdrucks erprobt und Raum dafür geschaffen. Bekannte Situationen aus Alltags- und Berufsleben werden aufgegriffen und als Spielsequenzen wiedergegeben. Darauf aufbauend wird gemeinsam untersucht, welche weiteren Handlungs-, Ausdrucks- und Spielräume möglich erscheinen.

Die Workshopreihe ist kein Bewerbungstraining, keine Anleitung zum "richtigen" Verhalten, sondern soll Anregung geben, die vorhandenen Potentiale zu fördern, und den Mut zum individuellen Ausdruck stärken. Spaß am Ausprobieren,

Experimentierfreude und eine gute Portion Humor für ungewöhnliche Lösungen stehen dabei im Vordergrund.

Die Seminarreihe von 5 Einheiten ist kontinuierlich aufbauend. Daher ist eine regelmäßige Teilnahme Voraussetzung.



- Leitung:** Kerstin Körner (Theaterpädagogin - BUT)
- Termine:** Montag, 07.05., Mittwoch, 09.05., Freitag, 11.05.,  
Mittwoch, 16.05. und Freitag, 18.05.2012  
jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr
- Ort:** Haus der Kath. Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1,  
90402 Nürnberg (2. Stock, Raum 2.01)
- Wichtig:** Während des Seminars sind immer kurze Pausen  
vorgesehen - kleinen Snack + ausreichend Getränke  
mitbringen! Bitte bequeme Kleidung/Trainingskleidung!
- Kosten:** 5,00 Euro für alle 5 Termine
- Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung im ÖAZ bis zum 30.04.2012

# **SGB II - INFOVERANSTALTUNG ZU FRAGEN RUND UM DAS THEMA KOSTEN DER UNTERKUNFT**

**am Mittwoch, den 09.05.2012 um 14.00 Uhr**



In dieser Infoveranstaltung gibt Bernd Eckhardt sozialrechtliche Antworten auf Fragen von Betroffenen rund um das Thema „Kosten der Unterkunft“.

Welche Fragen gestellt und beantwortet werden, richtet sich nach den Teilnehmenden.

Beispiele solcher Fragen sind:

- Müssen Nachzahlungen bei Jahresabrechnungen vollständig übernommen werden?
- Was ist zu beachten, wenn man umziehen will?
- Was geschieht, wenn sich bei der Jahresabrechnung ein Guthaben ergibt?
- Wird die bisher angemessene teure Wohnung unangemessen, wenn es zu einer Mieterhöhung kommt?
- Sind Renovierungskosten zu übernehmen?
- Welche Folgen kann ein Umzug ohne Zustimmung des Jobcenters haben?
- Müssen Mietschulden übernommen werden?

**Bringen Sie Ihre Fragen mit!**

**Referent:** Bernd Eckhardt (ÖAZ)  
**Termin:** Mittwoch, 09.05.2012  
von 14.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Pfarrsaal St. Elisabeth,  
Jakobsplatz 17, 90402 Nürnberg  
**Kosten:** Ohne Kosten, ohne Anmeldung

# **PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG EIN KURS IN 10 TEILEN**

**Jeweils mittwochs von 14.00 – 15.30 Uhr  
vom 09.05. bis 11.07.2012**

Progressive Muskelentspannung (PM) ist ein Entspannungsverfahren zur Stressreduktion und einer gesteigerten körperlichen Wahrnehmung.

Psychisches Angespanntsein, körperliches Angespanntsein und Stressreaktionen können gemildert werden.

PM gilt als eine leicht erlernbare Methode, mit dem Ziel, dass ein entspanntes Selbstbild im Alltag abrufbar wird.

In dem Kurs werden neben der klassischen Form der PM neue Entwicklungen mit einbezogen, wie atemtherapeutische Ansätze, körperzentrierte Ansätze (Yoga, Qi Gong) und mental wirkende Ansätze (Phantasiereisen).

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte an bequeme Kleidung denken.



**Kursleitung:** Petra Ziner-Moch  
(Dipl. Sozialpädagogin und Traumatherapeutin)

**Termine:** Jeweils mittwochs von 14.00 – 15.30 Uhr  
09.05., 16.05., 23.05., 30.05.,  
06.06., 13.06., 20.06., 27.06., 27.06.,  
04.07. und 11.07.2012

**Ort:** ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg

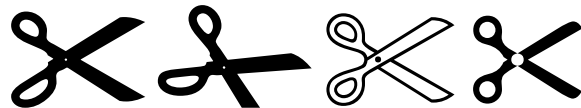
**Kosten:** 7,00 Euro für alle 10 Termine

**Anmeldung:** Anmeldung im ÖAZ bis zum 30.04.2012

# **SELBST IST DIE FRAU....**

## **Ändern, Nähen, Verschönern...**

**Jeweils donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr  
vom 10.05. bis 28.06.2012**



Wer kennt das nicht? Das gekaufte Schnäppchen passt irgendwie nicht richtig (es kneift oder ist zu weit), der schöne Stoff aus dem man sich seit Jahren etwas nähen wollte, liegt immer noch unberührt im Schrank, die schöne Bettwäsche ist eigentlich zu schade, um sie wegzuworfen, aber sie hat schon ein paar unschöne Löcher. Das Lieblingsbadetuch löst sich an einer Seite leider langsam auf, aber man könnte doch vielleicht noch irgendetwas daraus machen...?

Klamotten kann man ändern. Mit einem neuen Knopf, einem gut platzierten Abnäher oder gekürzten Ärmeln schauen sie gleich viel schöner aus. Aus einem Badetuch kann man ein Gästehandtuch oder ein paar Waschlappen nähen. Aus dem Stoff kann ein neuer Vorhang oder ein schönes Dekokissen entstehen. Aus der alten hübschen Tischdecke eine lustige Einkaufstasche...

Wer jetzt Lust bekommen hat, der ist bei diesem Kurs genau richtig!

Beim Vorbereitungstreffen am 10. Mai lernen wir uns erst einmal kennen und veranstalten ein Probenähen an der Nähmaschine (wer kann eine gerade Naht, wer hat Nähmaschinenerfahrung, wer nicht). Dabei kann bereits eine schöne Stofftasche mit Henkeln oder ein Dekokissen entstehen. Darüber hinaus sichten wir die Stoffe und Dinge, die mitgebracht werden und sortieren Wünsche und Ideen. Bei den nachfolgenden Treffen ist dann (fast) alles möglich...

Unsere Referentin ist gelernte Schneiderin und steht mit Rat und Tat zur Seite!

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer hat, bitte mitbringen: Stoffreste, Stecknadeln, Maßband, Schere, Faden, ausgediente Stücke, aus denen man noch etwas machen könnte, etc.

- Leitung:** Yuncile Hanke-Ahmedova (Schneiderin)  
Martina Beckhäuser (ÖAZ)
- Termine:** Jeweils donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr  
⇒ Vorbereitungstreffen: 10. Mai 2012  
⇒ Weitere Treffen: 31.05., 14.06. und 28.06.2012
- Ort:** ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg
- Kosten:** 4,00 Euro für alle 4 Treffen
- Anmeldung:** Anmeldung im ÖAZ bis zum 02.05.2012

# QI GONG – „DER FLIEGENDE KRANICH“ EIN KURS IN 09 TEILEN

**Montags von 14.00 – 15.00 Uhr  
vom 21.05. bis 23.07.2012**

Qi Gong ist eine Methode zur Stärkung der eigenen Lebensenergie (Qi). Sie ist eine Grundlage der traditionellen chinesischen Medizin und umfasst ein umfangreiches System verschiedener heilgymnastischer Übungen. Bei regelmäßiger Übung wird der gesamte Bewegungsapparat positiv beeinflusst. Qi Gong trägt als Mittel zur Prävention, Gesunderhaltung und Heilung des Herz-Kreislaufsystems, der Gehirnfunktionen und des Stoffwechsels bei. Auch der Cholesterinspiegel wird durch regelmäßiges Üben der Formen gesenkt.



In diesem Kurs erlernen wir den „Fliegenden Kranich“, der aus fünf einzelnen Formen besteht und alle Haupt- und Nebenmeridiane positiv beeinflusst. Dieser „Fliegende Kranich“ wird auch in medizinischen Einrichtungen und Kliniken in Europa angewandt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte an bequeme Kleidung denken. Ganz wichtig: flache Schuhe oder barfuß (mit Socken).

- Leitung:** Reinhold Ziarnetzky (Meister in Tai-Chi und Qi Gong)  
**Termine:** Wöchentlich, jeweils montags,  
21.05., 04.06., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07.  
und 23.07.2012  
**Ort:** In der Turnhalle im Nachbarschaftshaus Gostenhof,  
Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg  
**Zeit:** 14.00 – 15.00 Uhr  
**Kosten:** 7,- € für alle 9 Termine  
**Anmeldung:** Bitte bis zum 07.05.2012 im ÖAZ

# FRÖHLICHE FÖRMCHEN EIN 5-TEILIGES ANGEBOT

**Jeweils mittwochs von 11.00 – 13.00 Uhr  
vom 20.06. bis 08.08.2012**

In diesem Kurs arbeiten wir mit lufttrocknender Modelliermasse. Mit verschiedenen Backausstechförmchen gestalten wir daraus dekorative Hingucker für Zuhause wie z.B. Anhänger, Tischdeko und Steckfiguren für Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Aber auch für Valentinstag, Geburtstage und andere Anlässe können individuelle Objekte kreiert werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt...

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Das Material wird gestellt. Gerne kann man jedoch selbst ein eigenes Nudelholz (zum Ausrollen der Modelliermasse), sowie (Lieblings-)Ausstechförmchen und Motivservietten, die einem besonders gut gefallen, mitbringen.



Bild 1:

Hier sieht man die ausgestochenen Modellbeispiele, bevor sie weiter bearbeitet werden.



Bild 2:

Und hier sieht man, wie sie anschließend nach dem Bemalen oder Bekleben zu einem farbenfrohen dekorativen Hingucker werden.

**Leitung:** Manuela Odermann  
**Termine:** Jeweils mittwochs von 11.00 – 13.00 Uhr  
20.06., 11.07., 18.07.,  
01.08. und 08.08.2012  
**Ort:** ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg  
**Kosten:** 5,00 Euro für alle 5 Termine (inkl. Material)  
**Anmeldung:** Anmeldung im ÖAZ bis zum 11.06.2012

# HEINRICHSFEST IN BAMBERG

## AM 8. JULI 2012

### EIN VERANSTALTUNGSHINWEIS



Das Heinrichsfest ist das Diözesanfest des Bistums Bamberg.

Am Samstagnachmittag (07.07.) findet ein großer Motorradgottesdienst direkt auf dem Domplatz statt.

Der Festgottesdienst am Sonntag (08.07.) um 10 Uhr auf dem Domplatz mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick wird sicher wieder der Höhepunkt des Heinrichsfestes sein.

Im Anschluss an den Festgottesdienst können Sie sich in der "Budenstadt" mit interessanten Einblicken und Mitmachmöglichkeiten informieren. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Hier hat auch die Arbeitnehmerpastoral einen Infostand, bei dem auch das ÖAZ mit dabei ist. Nähere Infos bei Dagmar van der Heusen im ÖAZ (Tel.: 0911 / 209835)

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage [www.heinrichsfest.de](http://www.heinrichsfest.de)

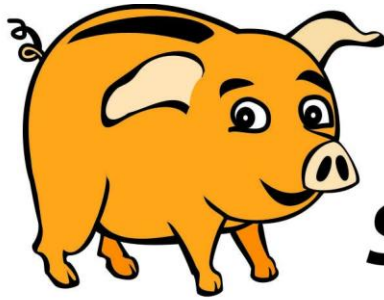
# KUNSTPROJEKT 2012

In Gedenken an Marcus Fersch † 15.01.2012



Ende 2011 haben wir im ÖAZ ein Kunstprojekt gestartet und sind noch auf der Suche nach Sponsoren.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann wenden Sie sich doch bitte an: Martina Beckhäuser im ÖAZ (telefonisch unter 209835 oder per Email unter: [oeaz-nuernberg.beckhaeuser@t-online.de](mailto:oeaz-nuernberg.beckhaeuser@t-online.de))



# **Energie SparProjekt**

*Geld sparen – Umwelt schützen*

## **ENERGIE-SPRECHSTUNDE IM ÖAZ AB OKTOBER 2012**

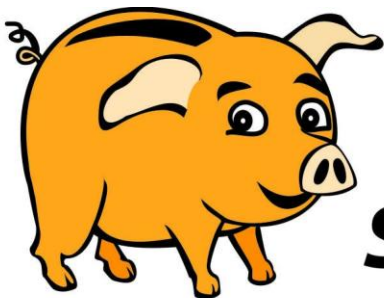
Wenn Sie Ihre Strom- und Heizkosten reduzieren wollen, dann lassen Sie sich von den Energieprofis vom „EnergieSparProjekt“ (ESP) beraten. Das ESP-Projekt ist ein kostenloses Angebot der Stadt Nürnberg für Nürnberg-Pass- Inhaber und Geringverdiener:

In den Energie-Sprechstunden, die im Oktober und November im ÖAZ stattfinden, beantworten Energieberater/-innen Ihre Fragen zur Strom-und Heizkostenabrechnung und geben Ihnen nützliche Energie-Spartipps.

**Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.**

Eine kostenlose Energieberatung bei Ihnen zu Hause ist jederzeit möglich. Melden Sie sich einfach unter der Rufnummer 0911 / 2 31 34 86 (Frau Walter) telefonisch an und vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

Zum Termin kommt einer unserer Energieberater für etwa zwei Stunden zu Ihnen nach Hause und berät Sie zu Ihren Einsparmöglichkeiten.



# **Energie SparProjekt**

*Geld sparen – Umwelt schützen*

# INFO

## Adressen von Bewerbungszentren

Gültig voraussichtlich bis zum 30.06.2012

### **JOB-Service Nürnberg Süd**

der context WAE GmbH  
Kopernikusplatz 32  
90459 Nürnberg

Tel: 0911 – 431 22 609  
Fax: 0911 – 431 22 613  
E-Mail: [jobservice-nuernberg-sued@context-wae.de](mailto:jobservice-nuernberg-sued@context-wae.de)

#### **Öffnungszeiten des Job-Points:**

Mo – Fr: 9.30 – 13.30 Uhr  
Samstag: 9.30 – 14.00 Uhr

**\*\*\* kostenloser Service \*\*\***

**\*Internet \* Telefon \* Computer \* Farbdrucker \* Fax \* Kopierer \***

### **JOB – Service Nürnberg Nord**

der context WAE GmbH  
Goethestr. 1  
90409 Nürnberg

Tel: 0911 – 527 89 881  
Fax: 0911 – 527 89 882  
E-Mail: [jobservice-nuernberg-nord@context-wae.de](mailto:jobservice-nuernberg-nord@context-wae.de)

#### **Öffnungszeiten des Job-Points:**

Mo – Fr: 9.30 – 13.30 Uhr  
Samstag: 9.30 – 14.00 Uhr

# SOZIALRECHTS - INFO

## Warmwasserurteil des Bundessozialgerichts

Seit dem 1. Januar 2011 sind die Kosten für die Bereitung von Warmwasser nicht mehr im Regelbedarf enthalten. Die anfallenden Kosten werden nunmehr wie die Miete, Nebenkosten und Heizkosten vom Jobcenter separat in tatsächlicher Höhe übernommen. Eine einfache Regelung, so scheint es auf den ersten Blick. Schnell tauchten aber einige Fragen auf, die nunmehr durch das Bundessozialgericht prinzipiell entschieden sind. Die erste Frage lautet:

**Was geschieht mit nach dem 1.1.2011 zugegangenen Jahresabrechnungen über frühere Verbrauchszeiträume, die mit Nachzahlungsforderungen verbunden sind und die auch Warmwasserkosten enthalten? Gilt hier das Recht zur Zeit des Verbrauchs oder des Zeitpunkts der Rechnungsstellung?**

Das Bundessozialgericht hat schon mehrfach entschieden, dass Nachzahlungsforderungen im Bereich der Kosten der Unterkunft als Bedarf im Monat ihrer Fälligkeit anzusehen sind. Entscheidend ist die Bedarfssituation und Rechtssituation im Monat des Zugangs der Jahresabrechnung. Warmwasser muss hier voll übernommen werden. Auch für Rechenspiele des Jobcenters (die sachlich häufig falsch sind; siehe unten) bleibt kein Raum. Eine Deckelung auf eine Angemessenheitsgrenze setzt eine Aufforderung zur Kostensenkung voraus, die es natürlich nicht gegeben hat.

Diese Regelung, dass Nachforderungen im Monat der Fälligkeit in voller Höhe dem in diesem Monat anfallenden Bedarf zu zurechnen sind, gilt auch für Geringverdiener. Oftmals ergibt sich dann in diesem Monat ein Anspruch auf SGB II-Leistungen, daher der Tipp: Für den Monat des Zugangs der Rechnung sollte ein Antrag gestellt werden, der auf den Ersten des Monats zurückwirkt. Wichtig ist nur, ihn noch im gleichen Monat zu stellen, wenn's eilig ist, formlos.

**Kann das Jobcenter in Zukunft anhand der Jahresabrechnungen unangemessene Warmwasserbereitungskosten feststellen?**

Hier wird sich das Jobcenter vor den Sozialgerichten schwer tun. Das Bundessozialgericht hat mehrfach, zuletzt am 24. November 2011, dargelegt, dass die Abrechnungen aufgrund der Heizkostenverordnung (wie z.B. Techem, Brunata, ista,...) keinen Aufschluss über die Energiekosten zur Bereitung von Warmwasser geben. Die ausgewiesenen Warmwasserkosten sind nach einem bestimmten Schlüssel verteilt, aus dem sich die Energieverbrauchskosten nicht ableiten lassen. Selbst der Kubikmeterverbrauch gibt gerade in einfachen älteren Wohnungen nur wenig Aufschluss: Oftmals wird er durch erhebliche Wärmeverluste in den Leitungen erhöht, zudem ist auch entscheidend wie warm das Wasser aus dem Hahn kommt. Selbst Vergleiche innerhalb eines Gebäudes können nicht als Maßstab herangezogen werden.

Bei nicht vollständiger Übernahme der Warmwasserbereitungskosten empfiehlt es sich Widerspruch einzulegen und gegebenenfalls das Sozialgericht anzurufen.

Falsche Bescheide aus dem Jahr 2011 können noch überprüft werden und müssen korrigiert werden! Überprüfungsanträge stellen!

# SOZIALRECHTS - INFO

## zum Bildungs- und Teilhabepaket

### Das Verfahren für das Bildungs- und Teilhabepaket wird vereinfacht

Rückwirkend zum 1. Januar 2011 erhalten Kinder, deren Familien ALG II, Wohngeld, Sozialhilfe oder Kinderzuschlag erhalten, Unterstützung im Bereich Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. Nicht nur von den Antragstellern, sondern auch von den Trägern der Leistungen wurden häufig die bürokratischen Hemmnisse bei der Umsetzung beklagt. Diese waren auch Thema beim 3. Runden Tisch mit Vertretern des Bundes, der Länder und der Kommunen. Dabei wurden wichtige Verbesserungen beschlossen:

Mit einem einfachen Kreuz sollen zukünftig leistungsberechtigte Eltern alle Leistungen für Bildung und Teilhabe für ihre Kinder global beantragen können. Damit gelten alle in der Folgezeit anfallenden Leistungen als beantragt. Entscheidet sich das Kind zum Beispiel erst später für den Besuch einer Musikschule oder die Anmeldung in einem Sportverein, muss die Anmeldung nur noch beim Jobcenter oder dem Landratsamt eingereicht werden. Unklar ist allerdings noch, ob der Globalantrag mit jedem Verlängerungsantrag neu gestellt werden muss.

Außerdem sollen Auslagen im Nachhinein erstattet werden, wenn die Antragsteller nichts für die Verzögerung der Antragstellung oder -bearbeitung konnten. Dies kann zum Beispiel dann der Fall sein, wenn eine Klassenfahrt recht kurzfristig angesetzt wurde oder der Anbieter der Bildungs- und Teilhabeleistung nur Geldleistungen akzeptiert und die Eltern deswegen in Vorleistung gegangen sind. Auch bei anfangs zu Unrecht abgelehnten und später bewilligten Anträgen soll eine Geldleistung an die Berechtigten möglich sein.

**Nehmen Kinder die Leistungen für Bildung und Teilhabe nicht in Anspruch oder benötigen sie nicht den vollen Satz von 10 Euro monatlich, so können sie die unverbrauchten Leistungen „ansparen“, zum Beispiel, um an einer Freizeit teilzunehmen.**

Wir empfehlen allen Eltern, Jobcenter oder Landratsamt auf die Neuregelungen anzusprechen und so mögliche Unterstützung ihrer Kinder zu sichern.

# SOZIALRECHTS - INFO

## zur Eingliederungsvereinbarung

### Prüfbericht zu Eingliederungsvereinbarungen kommt zu verheerenden Ergebnissen

Von Oktober 2009 bis Januar 2012 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in ganz Deutschland Eingliederungsvereinbarungen von 12 Jobcentern (damals noch Argen) untersucht. Eine der zentralen Feststellungen des Abschlussberichts lautet: „Keine der geprüften Eingliederungsvereinbarungen erfüllt die Anforderungen der Geschäftsanweisung Nr. 28/2006 vollumfänglich“ (Prüfbericht des Referates IIb7 über das Ergebnis der Prüfungen zu Eingliederungsvereinbarungen im Rechtskreis des SGB II, S. 4). Die Prüfung erfolgte, „weil bei Prüfungen des Bundesrechnungshofes und der Internen Revision der BA qualitative und quantitative Mängel an den Eingliederungsvereinbarungen festgestellt wurden“. (a.a.O)

Insbesondere bei der Vereinbarung von 1-Euro-Jobs (Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung) sind gravierende Mängel zu Tage getreten. Das Hauptdefizit war, dass die Angebote zu unkonkret waren. Der Hilfeempfänger müsse vor dem Unterzeichnen der Eingliederungsvereinbarung wissen, welcher Maßnahme er zustimmt. „Im Sinne einer individuellen Integrationsstrategie reicht es nicht aus, wenn als Art der Tätigkeit lediglich ‚Helfer‘ angegeben ist oder sich die Palette der Einsatzmöglichkeiten von Lagerarbeiter bis Kinderbetreuer erstreckt“. (a.a.O). Auch der Arbeitsort und die Verteilung der Arbeitszeit müsse ganz konkret benannt sein. Schließlich müssen z.B. Alleinerziehende wissen, ob sie zu den geforderten Zeiten überhaupt arbeiten können. Die Prüfer verlangen von den Vermittlern der Jobcenter auch, vor Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung zu entscheiden, ob ein 1-Euro-Job das geeignete und letzte Mittel zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt ist. Verweise auf „in Absprache mit dem Träger“ seien unzulässig.

Diese wissenschaftlichen Erkenntnisse entsprechen den Erfahrungen der Arbeitslosenberatungsstellen der Erzdiözese Bamberg. Erschwerend kommt häufig noch hinzu, dass Arbeitslose in den Jobcentern mit dem Hinweis, sie müssen die Eingliederungsvereinbarung sofort unterschreiben, zur Unterschrift genötigt werden. Dies ist nicht zulässig.

Bei der Eingliederungsvereinbarung handelt es sich um einen öffentlich-rechtlichen Vertrag, der „von einem Mitarbeiter des zuständigen Trägers und vom erwerbsfähigen Hilfebedürftigen **gemeinsam** zu erarbeiten“ ist. (Geschäftsanweisung Nr. 28/2006, S. 1). Niemand kann zu einer Unterschrift gezwungen werden. Weigert sich jemand, eine Eingliederungsvereinbarung zu unterschreiben, darf dies keine Auswirkungen auf seinen Leistungsbezug haben. Das Jobcenter hat dann die Möglichkeit, die Inhalte der Eingliederungsvereinbarung als Verwaltungsakt zu erlassen. Gegen diesen kann der Betroffene wiederum innerhalb eines Monats einen Widerspruch einlegen.

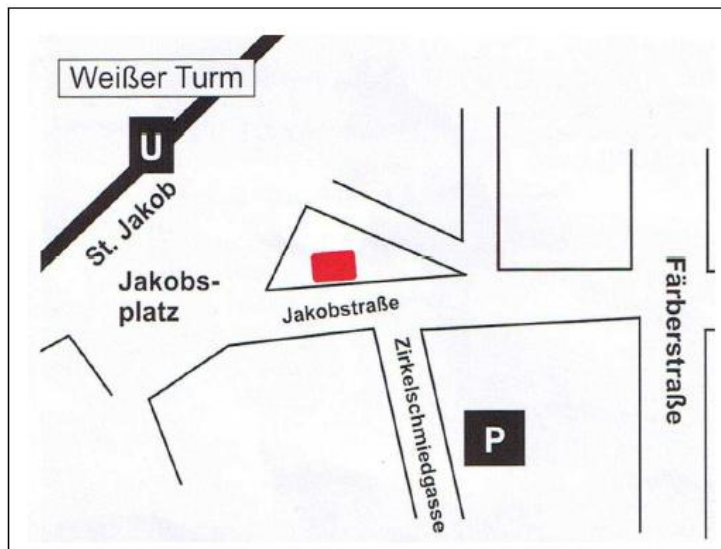
Wer sich unsicher ist, ob er eine Eingliederungsvereinbarung unterschreiben soll oder nicht, sollte sich ein Exemplar vom Jobcenter mitgeben lassen und vor Unterzeichnung eine Beratungsstelle befragen.

# SOZIALRECHTS - INFO

## Neue Regelsätze ab 01.01.2012

	Leistungen ab 1.1.2012	Leistungen bis 31.12.2011	Mehrbedarf für Warmwasser
<b>Regelbedarfstufe 1</b> Alleinstehende oder alleinerziehende Leistungsberechtigte	<b>374 €</b>  (+10 €)	364 €	2,3 %  <b>= 8,60 €</b>
<b>Regelbedarfstufe 2</b> Volljährige PartnerIn innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft	<b>337 €</b>  (+ 9 €)	328 €	2,3 %  <b>= 7,75 €</b>
<b>Regelbedarfstufe 3</b> 18 bis einschließlich 24- jährige Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft	<b>299 €</b>  (+ 8 €)	291 €	2,3 %  <b>= 6,88 €</b>
<b>Regelbedarfstufe 4</b> Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahre	<b>287 €</b>	287 €	1,4 %  <b>= 4,02 €</b>
<b>Regelbedarfstufe 5</b> Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahre	<b>251 €</b>	251 €	1,2 %  <b>= 3,01 €</b>
<b>Regelbedarfstufe 6</b> Kinder unter 6 Jahre	<b>219 €</b>  (+ 4 €)	215	0,8 %  <b>= 1,75 €</b>

## WO SIE UNS FINDEN



## UNSERE ADRESSE

- ✉ Jakobstraße 52, 90402 Nürnberg
- ☎ 0911/209835 oder 20713
- FAX 0911/208728
- @ [oeaz-nuernberg@t-online.de](mailto:oeaz-nuernberg@t-online.de)

## TERMINVEREINBARUNGEN

Montag, Mittwoch + Donnerstag: 09.00 – 12.00  
Dienstag: 10.00 – 12.00

## UNSER TEAM

Martina Beckhäuser  
Tim Brüggemann  
Bernd Eckhardt  
Dagmar van der Heusen  
Elke Drotleff

Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Dipl. Psychologin  
Dipl. Pädagogin  
Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Sekretariat, Terminvergabe